

13. KIRAS Fachtagung

CyberMonoLog – Cyber Security MONITORING and LOGGING Best Practice Guidelines

PROJEKTZIEL

Ziel des Projekts ist die Erarbeitung von Best Practices für Cyber Security Monitoring und Logging (CyberMonoLog) basierend auf den bekannten Angriffstechniken (MITRE ATT&CK) und unter besonderer Berücksichtigung jener, welche nicht durch allgemein angewandte Best Practices/Standards bereits effektiv unterbunden werden. Angriffstechniken, welche aus wirtschaftlicher oder technischer Sicht typischerweise reaktiv behandelt werden, müssen durch Monitoring aufgedeckt werden. Letztendlich liegt dem Projekt somit ein Optimierungsproblem zugrunde: Es ist für eine Organisation unmöglich alle bekannten Angriffstechniken mit ökonomischen Mitteln zu erkennen. Die Forschungsfrage ist daher, welche Datenquellen (bzw. davon emittierten Ereignisse) mit welchen Methoden analysiert werden müssen (Ranking), um mit vorab festgelegtem Ressourceneinsatz die meisten relevanten Angriffstechniken zu erkennen. Die Ergebnisse des Projekts sollen möglichst praxisnahe Best Practice Guidelines zur Umsetzung einer Monitoring-Strategie für KMUs und kritische Infrastrukturen sein. Die Ausführungen stützen sich auf den bekannten Stand der Technik und die Anwendbarkeit der Ergebnisse wurde durch eine Cross-Validierung mit externen Stakeholdern sowie Bedarfsträgern, Behörden und Experten von CERT.at sichergestellt. Rechtliche Aspekte (Datenschutz, arbeits-/dienstrechtliche Belange) werden berücksichtigt.

Projektlaufrzeit: 01.01.2022 – 30.06.2023



ERHEBUNG DER ANGRIFFSTECHNIKEN

Zielsetzungen

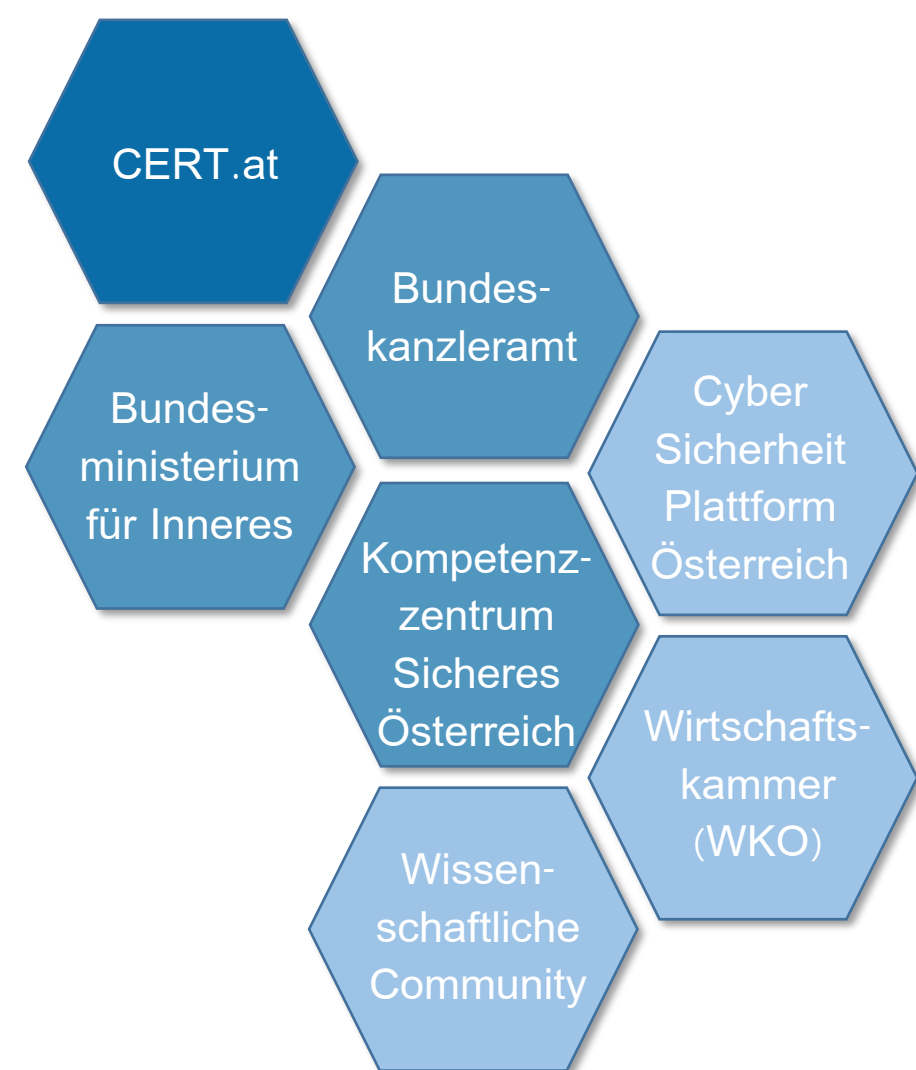
- Erheben des Stands des Wissens aus existierenden Security Frameworks, insb. Ermittlung in welchen Bereichen präventive Maßnahmen nicht ausreichen
- Erhebung von Branchenmerkmalen in Bezug auf eingesetzte Technologien in österreichischen KMUs und KIs
- Statistische Auswertung der Daten des MITRE ATT&CK Frameworks zwecks Beurteilung bekannter Angriffstechniken als Grundlage für die Auswahl zu beobachtender Datenquellen in Organisationen

Fragestellungen

- Welche Maßnahmen bzgl. Monitoring und Logging sind in den einschlägigen Standards und Guidelines bereits erfasst?
- Welche Technologien werden in österreichischen Unternehmen oft eingesetzt?
- Welche Angriffstechniken lassen sich schlecht proaktiv verhindern und müssen mittels Logging und Monitoring reaktiv erkannt werden?

ID	Technology	Rank_Eu	Rank_Eu2	Rank_Eu3	Rank_Eu4
T1059	Command and Scripting Interpreter	1.165.53	1.117.08	1.131.00	1.134.08
T1073	Obfuscated File or Information	2.476.56	3.207.12	2.640.00	5.201.12
T1055	Remote Tool Transfer	3.436.76	2.291.12	5.364.14	2.231.12
T1077	Application Layer Protocol	4.404.45	4.269.00	10.416.00	5.212.12
T1059	Command and Scripting Interpreter: Windows Command Shell	4.404.45	4.269.00	10.416.00	5.212.12
T1077	Application Layer Protocol: HTTP	6.864.45	7.212.12	15.416.00	6.194.00
T1055	Remote Tool Transfer: PowerShell	7.362.45	6.251.12	11.311.00	6.215.12
T1059	Command and Scripting Interpreter: Windows Command Shell	8.371.45	8.171.12	11.311.00	6.194.00
T1059	Indicator Removal on Host	9.328.56	8.213.12	18.361.00	8.177.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	10.328.56	9.213.12	18.361.00	8.177.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	11.311.00	9.204.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	12.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	13.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	14.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	15.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	16.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	17.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	18.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	19.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	20.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	21.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	22.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	23.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	24.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	25.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	26.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	27.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	28.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	29.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12
T1059	Indicator Removal on Host: Startup Folder	30.304.00	10.171.12	22.341.00	9.176.12

Stand des Wissens hinsichtlich existierender Frameworks (links) und Ranking der Top-Angriffstechniken nach Häufigkeit der Anwendung und Auswirkungen lt. MITRE ATT&CK (rechts).



STAKEHOLDER-MANAGEMENT UND VERWERTUNG

Zielsetzungen

- Förderung einer interdisziplinären wissenschaftlichen und technischen Diskussion
- Frühzeitige Einbindung zukünftiger Nutzer über Stakeholdergruppe
- Verbreitung der Ergebnisse in Interessensgruppen (KSO, WKO, CSP), aber auch wissenschaftlichen Kreisen (ACM/IEEE Security Konferenzen)

Fragestellungen

- Wie wird die breite Akzeptanz der Ergebnisse nach Projektende erreicht?
- Wie können Stakeholder eingebunden werden und wie werden diese ausgewählt?
- Wie kann die Verbreitung der Ergebnisse nach dem Projekt sichergestellt werden?

Erhebung der Angriffstechniken

Erhebung der Datenquellen

Stakeholder-Management und Verwertung

Formulierung und Validierung der Best Practices



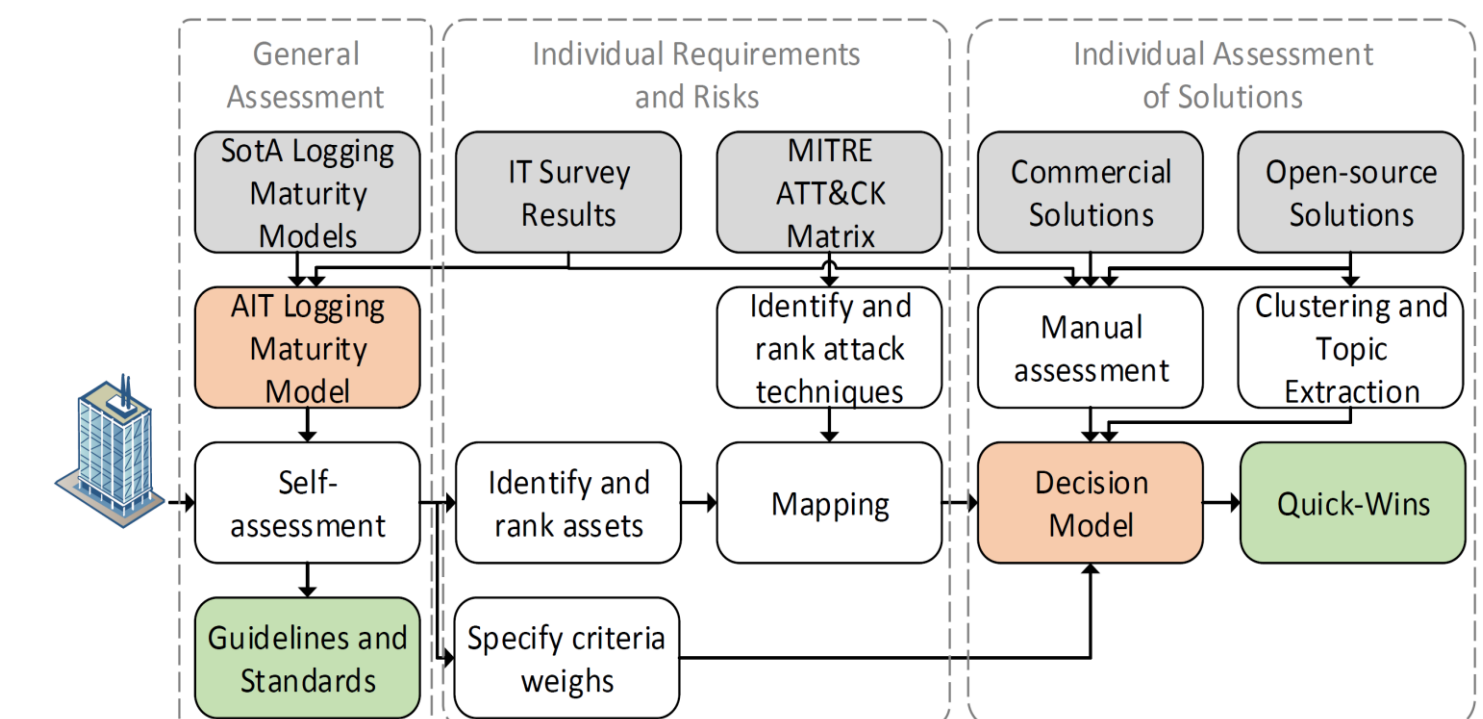
ERHEBUNG DER DATENQUELLEN

Zielsetzungen

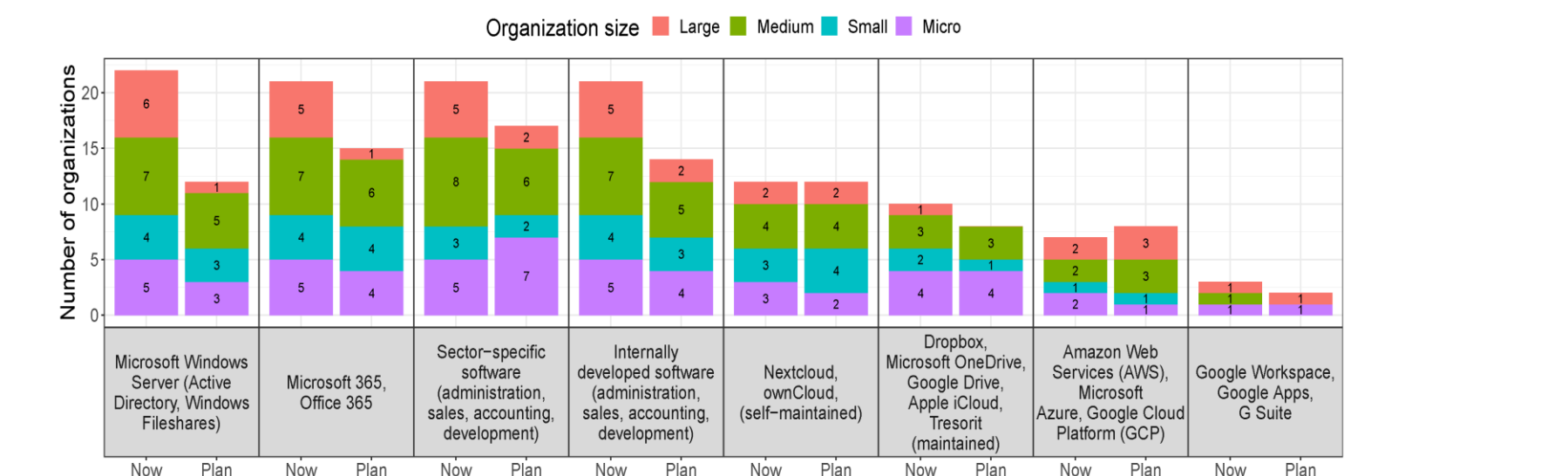
- Erhebung der relevanten Datenquellen zur Erkennung von Cyber Angriffen
- Selektion und Ranking relevanter Datenquellen
- Erhebung allgemein anwendbarer Technologien zur Datenquellen-Anknüpfung
- Klärung rechtlicher Fragestellungen bei der Datenverarbeitung

Fragestellungen

- In welchen Datenquellen spiegeln sich besonders viele oft angewandte Angriffstechniken wider?
- Welche Technologien sind einfach/kostengünstig anwendbar, um Datenquellen zu erheben und zu analysieren bzw. Indikatoren eines Angriffs zu isolieren?
- Welche rechtlichen Aspekte sind bei der Erhebung und Analyse von Logdaten bzw. Monitoringdaten im österreichischen Kontext zu beachten?



Workflow zur Verbesserung der organisatorischen Reife der Protokollierung mit zweifachem Ergebnis. Erstens: Selbsteinschätzung mit dem Reifegradmodell auf relevante Richtlinien und Standards. Zweitens werden Empfehlungen für Protokollierungslösungen gegeben, basierend auf den verfügbaren Ressourcen, organisationspezifischen Kriterien und bereits vorhandenen Informationen über Angriffstechniken und Protokollierungslösungen.



Die Antworten auf die Umfrage zu den Anwendungen, die derzeit in den Unternehmen genutzt werden, und die Prognosen für die nächsten 3-5 Jahre zeigen keine signifikanten Veränderungen, außer einem Rückgang bestimmter Dienste in großen Unternehmen.

FORMULIERUNG UND VALIDIERUNG DER BEST PRACTICES

Zielsetzungen

- Ableitung/Formulierung von Best Practices – anwendbar insbesondere für Kritische Infrastrukturen (KIs) und KMUs
- Validierung der Best Practices für den realen Einsatz

Fragestellungen

- Wie sehen Monitoring Best Practices für die identifizierten Top-Angriffstechniken, anwendbar in österreichischen KIs und KMUs, aus?
- Wie können diese effizient validiert werden?

CyberMonoLog: Cyber Security Monitoring and Logging Guidelines
 11. Mai 2023

LMId	Kategorie	Anforderung	Bewertung	Guidelines
LML2-28	Überwachung - IDS	Nutzung von Host-basierten Erkennungslösungen (HIDS) auf den Assets, wo dies angemessen und möglich ist. (CT18-13.2/IG2)	Kosten: Mittel Komplexität: Einfach Nutzen: Hoch	Host-basierte Intrusion Detection/Prevention
LML2-8	Protokollierung - Aufbewahrdauer	Aufbehaltung von Audit-Logs über alle Assets mindestens 90 Tage. (CT18-8.10/IG2)	Kosten: Günstig-Mittel Komplexität: Einfach-Mittel Nutzen: Mittel	Wie lange soll geloggt werden Logfile Anonymisierung in Microsoft 365
LML2-2	Überwachung - Überwachungssystem	Das Monitoring sollte ununterbrochen und in Echtzeit oder zumindest in regelmäßigen Intervallen durchgeführt werden, als auch mit großen Mengen an Daten umgehen und sich an die stetig ändernde Gefahrenlandschaft anpassen können. Neben einer Echtzeit-Benachrichtigung sollen die Werkzeuge auch in der Lage sein mit Signaturen, Daten sowie Netzwerk- und Anwendungsverhaltensmuster zu arbeiten. (ISO2-22-8.16)	Kosten: Günstig-Mittel Komplexität: Einfach-Mittel Nutzen: Mittel	Wie lange soll geloggt werden Monitoring in Windows - On-Premise Monitoring in Windows - Cloud Monitoring in Microsoft 365

Überblick über alle Best Practices und deren Zusammenhänge (links) und Ausschnitt einiger Anforderungen mit verlinkten Artikeln (rechts).

